

2.3.7.3 Ingenieure bei ESG: **Karriere in einer modernen Welt der Luftfahrt- und Automobilelektronik**

Dipl.-Ing. **Thomas Holletzek** (28),
Geschäftsbereich Luftfahrzeuge der ESG
Elektroniksystem- und Logistik-GmbH,
Fürstenfeldbruck



Viele Ingenieure wünschen sich vor allem ein vielseitiges Aufgabenspektrum und individuelle Karrierechancen. Die ESG bietet beides. Als luftfahrttechnischer Entwicklungsbetrieb plant, entwickelt und integriert das Unternehmen maßgeschneiderte Avionik- und IT-Systeme für zivile und militärische Nutzer. „In dieser Branche werden technologische und wirtschaftliche Schnittstellen immer bedeutender“, sagt Holletzek. Der Diplom-Ingenieur weiß: „Nicht nur das Fachwissen, sondern auch der Umgang mit dem Kunden ist von hoher Bedeutung.“

Seit dem Abschluss des Informatikstudiums in 2005 ist Holletzek für die ESG in Ulm direkt beim Kunden EADS tätig. Dort entwickelt ESG unter anderem die Build-In Test Equipment (BITE)-Software für das Military Mission Management System (M-MMS) des militärischen Airbus A400M entwickelt. BITE betreibt während des Fluges eine Ursachenanalyse der im M-MMS auftretenden Fehler. Darüber hinaus stellt die Software dem Wartungspersonal am Boden ein Interface zur Verfügung, wodurch die im Flug erkannten Fehler vor dem Austausch des Gerätes nochmals bestätigt werden können.

Anfangs war Holletzek für die Softwareentwicklung, die Equipmentintegration sowie für die Integration der Software auf Systemebene mit den realen Avioniksystemen zuständig.

Bei dem 2007 erstmals an Airbus ausgelieferten Military Mission Management Computer (M-MMC) war Holletzek für die Implementierung der BITE-Abnahmetests und deren Durchführung verantwortlich, sowie für die Erstellung der benötigten Testdokumentation.

Durch die BITE-Software auf diesem M-MMC können die Verkabelungstests durchgeführt werden und die aktuell geladene Software des M-MMCs und seiner

Subsysteme ausgelesen werden. Letztes Jahr übernahm Jungingenieur Holletzek bereits die technische Verantwortung für die M-MMS-BITE-Software. Diese umfasst den gesamten Zyklus der Softwareentwicklung, von der Definition der Requirements und des Designs über die Implementierung der Software hin zur Verifikation.

Um der „Final Assembly Line“ einen Überblick über die von der BITE Software übermittelten Daten bezüglich der Unterstützung der Verkabelungstests zu geben, wird Holletzek Mitte 2008 in Sevilla ein FAL-Training durchführen.

Um Mitarbeitern wie Thomas Holletzek den Zugang zu neuen Aufgaben und Themenbereichen zu ermöglichen, bietet ESG eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten an. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der ESG können sich Mitarbeiter auch branchenübergreifend an Projekten beteiligen. Was Holletzek an seinem Job bei der ESG am besten gefällt? „Ganz klar die fachliche Breite und die kundennahe Arbeit“, sagt der Ingenieur. Auch die gute Arbeitsatmosphäre, das Arbeiten in einem tollen Team und die hohe Eigenverantwortung sind ein klares „Plus“ in seinem Job.

Softwareentwicklung für A400M

